

Zertifikat

der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle 1139-CPR-0114/03 (6. Neufassung)

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauprodukteverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte

Baukalke

(gemäß Angaben im Anhang zu diesem Zertifikat)

in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Handelsmarke von

Baumit GmbH

A-2754 Wopfing, Wopfing 156

und hergestellt im Herstellungsbetrieb

Baumit GmbH, Werk Bad Ischl

A-4820 Bad Ischl/Linzer Straße 8

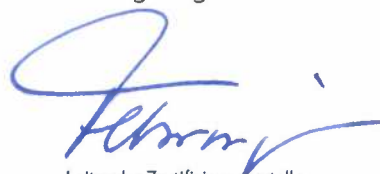
Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der Normen

EN 459-1:2010

entsprechend System 2+ angewendet werden und dass

**die werkseigene Produktionskontrolle als konform mit den geltenden
Anforderungen bewertet wird.**

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 21. Juli 2003 ausgestellt. Die vorliegende 6. Neufassung des Zertifikates 1139-CPR-0114/03 ersetzt die 5. Neufassung des Zertifikates vom 27. Februar 2020 und bleibt gültig, solange weder die harmonisierte(n) Norm(en), das Bauprodukt, das AVCP-Verfahren noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden und sofern es nicht von der notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle ausgesetzt oder zurückgezogen wird. Das Zertifikat umfasst inklusive Anhang 2 Seiten.



Leiter der Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Martin Fehring
Oberstadtbaurat



Wien, 5. Juli 2022



Leiter der Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Georg Pommer
Senatsrat



ANHANG ZUM
Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle
1139-CPR-0114/03 (6. Neufassung)

Dieses Zertifikat umfasst die werkseigene Produktionskontrolle folgender Produkte des Herstellers Baunit GmbH, A-2754 Waldegg, Wopfing 156

Herstellungsbetrieb: Baunit GmbH, Werk Bad Ischl, A-4820 Bad Ischl, Linzer Straße 8,

Baukalk gemäß EN 459-1:2010

vorgesehen für die Herstellung von Bindemittel für Mörtel für Mauerwerk, Außenputz und Innenputz, zur Herstellung anderer Bauprodukte sowie zur Anwendung im Ingenieurbau

Handelsbezeichnung	Einteilung/Art	Normbezeichnung
Stabilisierungskalk CL 80-Q	Weißkalk 80, ungelöscht	EN 459-1 CL 80-Q
Feinkalk CL 90-Q	Weißkalk 90, ungelöscht	EN 459-1 CL 90-Q
Leube Feinkalk	Weißkalk 90, ungelöscht	EN 459-1 CL 90-Q
SpeziKalk CL 90-S	Weißkalk 90 in Form von Kalkhydrat	EN 459-1 CL 90-S
Leube Edelkalk	Weißkalk 90 in Form von Kalkhydrat	EN 459-1 CL 90-S
Sumpfkalk CL 90-S PL	Weißkalk 90 in Form von Kalkhydrat als Teig	EN 459-1 CL 90-S PL
TrassitPlus HL5	Hydraulischer Kalk 5	EN 459-1 HL 5

Die Produkteigenschaften sind den Angaben des Herstellers zur CE-Kennzeichnung zu entnehmen.



**Stadt
Wien**

Prüf-, Inspektions- und
Zertifizierungsstelle

Baumit GmbH
Wopfing 156
A-2754 Waldegg

Magistratsabteilung 39
Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Telefon +43 1 4000 8039
Fax +43 1 4000 99 8039
post@ma39.wien.gv.at
ma39.wien.at

MA 39 – CE 22-05770 B

Wien, 5. Juli 2022

Gesamtseiten: 3



Bericht

über die Neufassung des Zertifikats aufgrund der Erweiterung des Produktionsumfanges

Hersteller:	Baumit GmbH A-2754 Waldegg, Wopfing 156
Bauprodukte:	Baukalke gem. EN 459-1:2010, siehe Abschnitt 1
Konformitätszertifikat	1139-CPR-0114/03 (5. Neufassung)
AVCP-System:	2+ gem. Verordnung (EU) Nr. 305/2011, Anhang V, Abschnitt 1.3
Herstellungsbetrieb:	Baumit GmbH, Werk Bad Ischl A-4820 Bad Ischl, Linzer Straße 8
Techn. Spezifikation(en):	EN 459-1:2010
Gegenstand:	Aufnahme weiterer Produkte unter die bestehende werkseigene Produktionskontrolle



Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2015 und der ÖNORM EN ISO 14001:2015 durch die Quality Austria. Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020. Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065. Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (EU-Bauprodukteverordnung) unter der Kennnummer 1139. www.bmdw.gv.at/Services/Akkreditierung/AkkreditiertePIZ-Stellen.html

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.

Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 im Internet unter ma39.wien.at.

Information gemäß Artikel 13 DSGVO: Es wird darauf hingewiesen, dass die im Rahmen der Tätigkeiten der MA 39 erfassten Daten automationsunterstützt verarbeitet werden.

Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT631200051428007186; BIC: BKAUATWW; UID: ATU 36801500; Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7:30 - 15:30 Uhr und Fr. 7:30 - 13:30 Uhr



1 Grundlagen

Der Hersteller teilte der notifizierten Zertifizierungsstelle in einer E-Mail vom 2. Juni 2022 mit, dass folgender Baukalk gemäß EN 459-1:2010 in den Umfang des bestehenden Zertifikats der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle 1139-CPR-0114/03 (5. Neufassung) aufgenommen werden sollten:

Handelsbezeichnung	Einteilung/Art	Normbezeichnung
Leube Feinkalk	Weißkalk 90, ungelöscht	EN 459-1 CL 90-Q
Leube Edelkalk	Weißkalk 90 in Form von Kalkhydrat	EN 459-1 CL 90-S

2 Überwachung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle

Für die ggst. Produktgruppen ist eine mindestens einmal jährlich durchzuführende Überwachung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle vorgesehen. Diese Überwachung wurde für den Überwachungszeitraum 12. Oktober 2020 bis 19. Oktober 2021 wurde unlängst im Bericht MA 39 – CE 22-01727 B vom 22. April 2022 bewertet.

Die neu aufzunehmenden Produkte stimmen laut Auskunft des Herstellers mit den bereits von der Zertifizierung erfassten Baukalken „Feinkalk CL 90-Q“ (= „Leube Feinkalk“) bzw. „SpeziKalk CL 90-S“ (= „Leube Edelkalk“) überein.

Daher ist davon auszugehen, dass seitens des Herstellers für die neu in den Zertifikatsumfang aufzunehmenden Produkte entsprechende Feststellungen der Leistungen durchgeführt wurden.

Aufgrund obigen Sachverhaltes und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der kontinuierlichen Überwachung wird davon ausgegangen, dass die neu aufzunehmenden Produkte in das bestehende System der werkseigenen Produktionskontrolle implementiert wurde.

Der Nachweis über die Umsetzung der Implementierung in das bestehende System der werkseigenen Produktionskontrolle wird im Zuge der nächstfolgenden Überwachung überprüft.

3 Bewertung und Zertifizierungsentscheidung

Aufgrund obigen Sachverhaltes und der positiven Bewertung erfolgt eine Neufassung des Zertifikates.

4 Neufassung des Zertifikats

Infolge der Änderung des Umfanges der vom Zertifikat erfassten Produkte (Aufnahme weiterer Produkte) erfolgt eine Neufassung des Zertifikats 1139-CPR-0114/03, 5. Neufassung vom 27. Februar 2020 in Form der 6. Neufassung. Die Zertifikatsnummer bleibt, wie bisher, unverändert.

Folgende Baukalken werden nunmehr vom Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle 1139-CPR-0114/03, 6. Neufassung erfasst:

Handelsbezeichnung	Einteilung/Art	Normbezeichnung
Stabilisierungskalk CL 80-Q	Weißkalk 80, ungelöscht	EN 459-1 CL 80-Q
Feinkalk CL 90-Q	Weißkalk 90, ungelöscht	EN 459-1 CL 90-Q
Leube Feinkalk	Weißkalk 90, ungelöscht	EN 459-1 CL 90-Q
SpeziKalk CL 90-S	Weißkalk 90 in Form von Kalkhydrat	EN 459-1 CL 90-S
Leube Edelkalk	Weißkalk 90 in Form von Kalkhydrat	EN 459-1 CL 90-S
Sumpfkalk CL 90-S PL	Weißkalk 90 in Form von Kalkhydrat als Teig	EN 459-1 CL 90-S PL
TrassitPlus HL5	Hydraulischer Kalk 5	EN 459-1 HL 5



Leiter der Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Martin Fehring
Oberstadtbaurat




Leiter der Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Georg Pommer
Senatsrat

Nachrichtlich: Frau Dipl.-Ing.ⁱⁿ Zamolyine-Miklos, BTI